

---

# QUERDENKEN

---

421- BREMEN

## **Pressemitteilung: Stellungnahme zum Jahresabschluss**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Team rund um QUERDENKEN 421 BREMEN, schließt sich der heutigen Pressemeldung von QUERDENKEN 711 an (<https://www.youtube.com/watch?v=r53ROZ95D5U>).

Auch wir haben die Lage der Infektionszahlen nicht aus dem Auge verloren. Wir haben rechtzeitig erkannt, dass Herbst und Winter einen möglichen Anstieg der Infektionszahlen begünstigen könnten. Aus diesem Grund hat QUERDENKEN 421 BREMEN seit 05.12.2020 keine Großdemonstrationen mehr abgehalten. Wir haben schon vor längerem beschlossen, während des Lockdowns, aus Achtsamkeit und Solidarität keine Großdemonstrationen abhalten zu wollen. Die Einschränkungen des Lockdowns haben wir positiv genutzt, um Informationen einzuholen und unsere Erkenntnislage zu erweitern.

Daraus folgt u.a.:

Da durch das Verbot der Versammlung vom 05.12.2020, wir seit diesem Tag keine Versammlungen mehr abgehalten haben, die Zahlen der Infektion in den letzten Wochen jedoch weiter und weiter nach Meldungen der Behörden und Medien in Stadt und Land Bremen steigen, möchten auch wir von der Bremer Bürgerschaft, bzw. der Landesregierung Bremen, eine schlüssige Begründung erhalten, warum die QUERDENKEN Demonstrationen, als Infektionsgefahr und Ursache, für die steigenden Zahlen gewertet werden.

Stellt nicht viel mehr das Nutzen des ÖPNVs, also Bahnen und Bussen, eine Infektionsgefahr dar? Oder der Kontakt am Arbeitsplatz?

Umso mehr werden wir auf unseren Kanälen allen Followern vermitteln, dass größere Veranstaltungen ausgesetzt werden, weil die Wege der Ansteckung ungeklärt sind – und wir damit den Behörden und Verantwortlichen, welche durch die verhängten Verbots-Maßnahmen Besserung in kürzester Zeit versprochen hatten, die Möglichkeit geben, noch klarer einzugrenzen wie die Wege der Virusübertragung aussehen.

Wir freuen uns über eine schlüssige Rückmeldung. In diesem Sinne wünschen wir allen Beteiligten und engagierten Menschen in Behörden und Ämtern schöne Feiertage und einen guten, friedvollen Start in das neue Jahr